

Checkliste: ESG-Kennzahlen im ERP erfassen

1. Vorbereitung (ein service von digitoren.de)

- Sind relevante ESG-Ziele für das Unternehmen definiert?
- Ist eine verantwortliche Person oder ein Team benannt?
- Gibt es bereits ESG-Daten außerhalb des ERP-Systems (Excel, Reports)?

2. Datenquellen im ERP identifizieren

- Sind Lieferantendaten (Zertifikate, Herkunftsländer) gepflegt?
- Sind Produktionsmengen, Ausschüsse und Energieverbräuche erfassbar?
- Gibt es Informationen zu Mitarbeiterschulungen, Arbeitsunfällen etc. im HR-Modul?

3. Automatisierungsmöglichkeiten prüfen

- Können Daten automatisch erfasst oder berechnet werden (z. B. CO2 pro Lieferung)?
- Sind relevante Kennzahlen per Dashboard oder Export verfügbar?
- Lassen sich Auswertungen über BI-Tools oder API verknüpfen?

4. Konkrete KPIs einrichten

- CO2-Ausstoß pro Standort / Auftrag / Produkt
- Recyclingquote Verpackung / Produktionsausschuss
- Anteil zertifizierter Lieferanten in der Lieferkette
- Durchschnittliche Schulungsstunden je Mitarbeitendem
- Anzahl ESG-relevanter Maßnahmen pro Quartal

5. Nachhaltigkeitsbericht vorbereiten

- Sind Kennzahlen regelmäßig prüfbar und nachvollziehbar dokumentiert?
- Wurde ein Format für Berichte definiert (PDF, HTML, CSR-Portal)?
- Gibt es ein internes Freigabeverfahren zur ESG-Kommunikation?